



Seine Vorschläge für den Alten Fischereihafens erläuterte der **Gewinner Phil Peterson** vom Büro Holzer Kobler aus Berlin kürzlich in Cuxhaven. Links: die Moderatorin des Wettbewerbs, **Simone Neddermann**. Fotos Sassen

Hafen-Plan: zwei Gewinner

Architekten-Wettbewerb für Sanierung des Alten Fischereihafens in Cuxhaven ist entschieden

Von **Thomas Sassen**

CUXHAVEN. Die Stadt Cuxhaven und Investor Norbert Plambeck treiben das Projekt Alter Fischereihafen mit Macht voran. Wenn alles weiter nach Plan läuft, könnte noch Ende dieses Jahres mit ersten Neubauten in dem Areal begonnen werden. Am Montag bestimmte eine Jury die Gewinner eines Architektenwettbewerbs, an dem sich drei Büros beteiligt hatten.

Das Büro Holzer Kobler aus Berlin und die Konkurrenz Krause Bohne aus Aachen hatten die Nase vorn. Holzer Kobler erhielten viel Lob für einen „verantwortungsvollen Umgang“ mit der

Bausubstanz aus der Gründerzeit der Hochseefischerei. Positiv wirkte sich auch eine offene Bauweise auf der Westseite am Nordseekai aus, die eine Bebauung in mehreren Abschnitten erlaubt. Vom Büro Krause Bohne aus Aa-

chen sollen Ideen aufgegriffen werden, die auf eine touristische Nutzung abzielen. Ein Auftragsversprechen für die Gewinner ist mit der Jury-Entscheidung nicht verbunden. Vielmehr wird man versuchen, aus allen drei Konzep-

ten die besten Ideen aufzunehmen. Das Berliner Büro Holzer Kobler hat sich in Cuxhaven schon einen Namen gemacht mit der Planung für das Wattenmeer-Besucherzentrum.

Die Stadt Cuxhaven will zusammen mit Investor Plambeck den Alten Fischereihafen zu einem touristischen Aushängeschild entwickeln. 100 Millionen Euro will Plambeck dort investieren. Zunächst müssen die fast 100 Jahre alten Kaimauern rund um das 700 Meter lange Hafenbecken saniert werden. Ein Hotelbau am Hafeneingang soll Cuxhavens neues „Tor zur Welt“ werden. Die planerischen Weichen für das Gesamtprojekt werden jetzt gestellt. Ziel des städtebaulichen Wettbewerbs war es, Anregungen für einen Bebauungsplan zu geben. **Lokales**



Ebenfalls erfolgreich war das **Architektenduo Tom Krause und Astrid Bohne** aus Aachen.